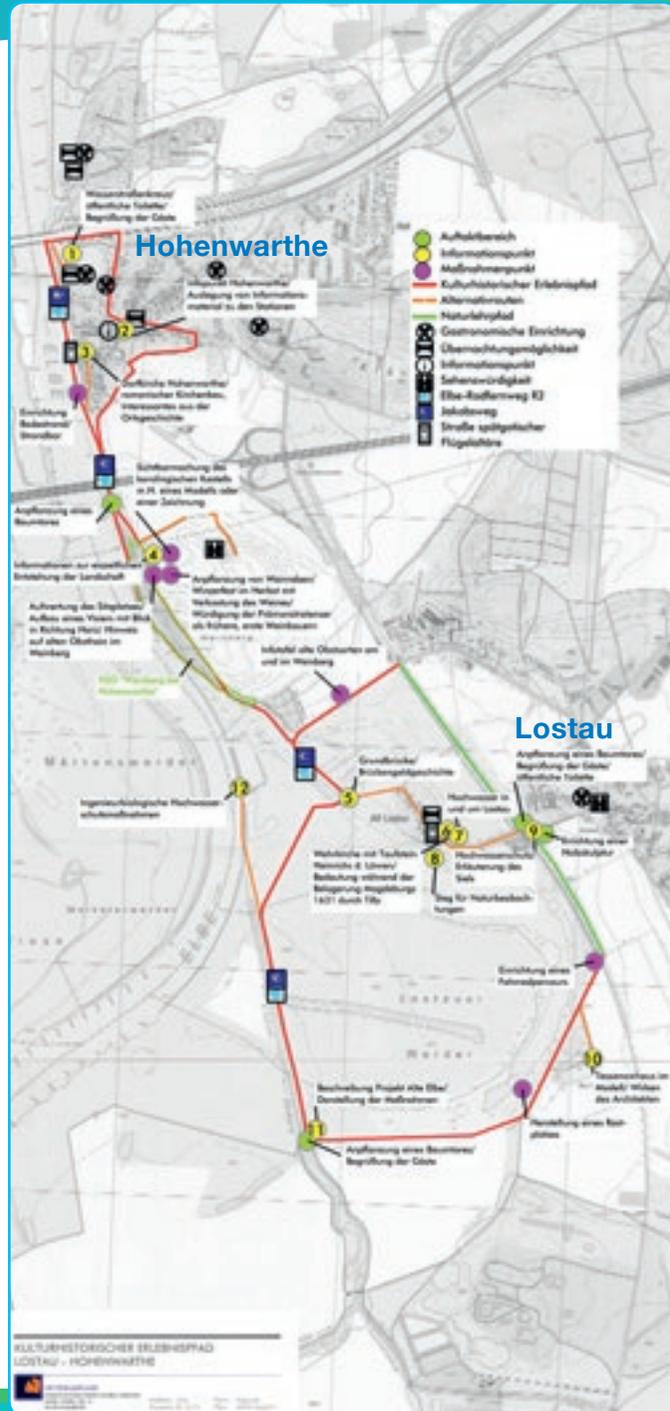




Projekt:  
 Kulturhistorischer Erlebnispfad  
**Lostau-**  
**Hohenwarthe**



**Lokale Aktionsgruppe:**

Vorsitzender Dr. Heinz Paul  
 Geschäftsführer der TGZ  
 Jerichower Land GmbH  
 Berliner Chaussee im  
 Gewerbegebiet Roßdorf  
 39307 Genthin

Telefon: 0 39 33 - 95 10  
 Telefax: 0 39 33 - 95 11 64  
 E-Mail: info@tgz-jl.de  
[www.leader-elfi.de](http://www.leader-elfi.de)

**Leader-Management**

Landgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH  
 Heike Winkelmann  
 Große Diesdorfer Straße 56/57 | 39110 Magdeburg  
 Telefon: 03 91 - 7 36 17 42  
 Telefax: 03 91 - 7 36 17 88  
 E-Mail: winkelmann.h@lgsa.de

**Träger des Managements:**

Landkreis Jerichower Land  
 Bahnhofstraße 9 | 39288 Burg  
 Telefon: 0 39 21 - 9 49 93 00  
 Telefax: 0 39 21 - 9 49 95 03  
[www.lkjl.de](http://www.lkjl.de)

**Herausgeber dieser Publikation:**

Lokale Aktionsgruppe  
 „Zwischen Elbe und Fiener Bruch“  
 Text: Ihr Freiraumplaner, Landschaftsarchitekturbüro  
 Fotos: Ihr Freiraumplaner, Landschaftsarchitekturbüro  
 Günter Lauenroth  
 12/2013

© ackermannundandere | Halle (Saale) | 2013

# Kulturhistorischer Erlebnispfad Gemeinde Möser



## Unterwegs auf dem Erlebnispfad

Nahe der Stadtgrenze zur Landeshauptstadt Magdeburg kann man zukünftig auf dem **Kulturhistorischen Erlebnispfad** wandeln! Die Gemeinde Möser lädt ein, zwischen

ihren Ortschaften Lostau und Hohenwarthe auf **Entdeckungstour** zu gehen. Am **Elberadweg** gelegen, weist der Erlebnispfad zahlreiche, z.T. **historische Kleinode** auf, die vom Besucher gefunden und erlebt werden wollen. Wußten Sie z.B., dass Karl der Große um 806 auf dem Weinberg bei Hohenwarthe im Rahmen einer Militärkampagne gegen die östlich der Elbe siedelnden

Slawen ein Kastell errichten ließ? Oder würden Sie gern einmal in den beiden Kirchen mit ihren aufwendig geschnitzten, spätgotischen Flügelaltären meditative Momente erleben?

## Die Landschaft

Egal, ob zu Fuß oder mit dem Rad, der **Reiz dieser Landschaft** ist verlockend, denn sie befindet sich an einer einzigartigen Naturraumgrenze. Am **Wein-**

**berg** bei Hohenwarthe fällt der Hohe Fläming abrupt zum Elbtal hin ab. Seinen Namen verdankt der steile, mit einem intakten Feldulmenvorkommen bestandene Hang übrigens der Tatsache, dass Mönche im Mittelalter hier Weinreben angebaut haben. Den Höhenunterschied zum Elbtal (ca. 35m) bekommt man beim Erwandern deutlich zu spüren. Doch die Mühe lohnt sich, denn vom Gipfel aus wird man mit einem **weit reichenden Blick über das Elbtal, die Börde und den Westfläming** belohnt. Einzigartig sind hier auch die über den Himmel dahin ziehenden Wolkenformationen und die Stadtsilhouette Magdeburgs bei Sonnenuntergang.



Mal sanft dahin strömend, mal rasch anschwellend und vom Umland Besitz ergreifend, begegnet uns die Elbe, auch die Weiße genannt. Einige Wegestationen berichten vom Umgang mit dem Fluss, zeigen Hochwasserpegel und Maßnahmen, die über die Jahrhunderte hinweg dem Schutz der Bevölkerung vor überbordenden Wassermassen dienten.

## Aktiver Kurzurlaub

Während man Licht, Luft und Sonne tankt, kann man künftig ent-



lang des interaktiven Naturlehrpfads auf dem ehemaligen Berliner Eisenbahndamm Bekanntschaft mit den Einwohnern der Elbaue schließen. Hier wird nicht nur die Geschichte vom letzten **Störfang** und den heutigen Wiederansiedlungsversuchen berichtet, sondern auch von **Stromtalpflanzen, Zugvögeln, dem Elbebiber** und auen-typischen Lebensräu-

men erzählt, die man auf der Weiterreise auch selbst wiederentdecken kann. Eine besondere Faszination übt die formende und verändernde Kraft des Flusses aus, der sich von der Quelle bis zur Mündung immer wieder gleich und doch ganz anders zeigt.

Mit allen Sinnen können z.B. auf dem **Barfußpfad** Flusssedimente wie Geröll, Steine, Kies, Sand, Schlack erfüllt werden. Wer es wagt, kann auch seinen Fuß in den Alten Elbarm bei Lostau setzen und vom Steg aus die Elbaue mit dem Fernglas erkunden.

## Projektträger:

VGemeinde Möser  
Brunnenbreite 7-8 | 39291 Möser

## Kontakt:

Gemeinde Möser, Bauamt  
Brunnenbreite 7-8 | 39291 Möser  
Telefon: 03 92 22 - 90 80  
E-Mail: info@gemeinde-moeser.de